

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 10

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Umblick unter Möbeln

da ein vollendetes Möbelstück, geschmackvoll
im Stil, elegant in den Linien — dort eine
prachtvolle Zimmer-Ausstattung, harmonisch
und zum Verweilen einladend — — gar eine
lauschige Bücherecke — — — zu sehen
in unserm Ausstellungshaus an der Peterstrasse.

J. Keller & Cie
MÖBELFABRIK
Peterstr. 16 Gegr. 1861
ZÜRICH



*„Verbeugen Sie sich so,
dass kein Irrtum entsteht“*

KNIGGE 1932

Von Vinzenz Caviezel

Erscheint demnächst in Buchform

*Der reizende Band in Goldfolienumschlag
wird an Subskribenten zum Vorzugspreis von*

Fr. 2.80 abgegeben.

Bestellen Sie heute noch beim

SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG, STORCHENGASSE 16, ZÜRICH



Mein Geheimnis . . .

Soll ich's Euch verraten, warum mein Kleidchen so duftig ist und rein?

Ganz einfach, ich wasche es immer mit Persil, deshalb findet Ihr es so schön . . .

Ja, man sieht sofort, was mit Persil gewaschen wird.

Und wollt Ihr wissen wie das am besten geht?
Ich halte mich genau an die Persil-Methode:

Weisswäsche und Leinen erst in Henco einweichen, dann Persillauge kalt bereiten, eingekleidete Wäsche $\frac{1}{4}$ Stunde kochen lassen und nachher gründlich spülen.

Seide, Kunstseide und Wolle nur in kalter Persillauge waschen, genau nach der Persilanleitung.

Henkel & Cie. A. G., Basel